

Di 89

WESTERLY im YACHTZENTRUM HAMBURG

Der richtige Partner für Ihr Boot
Größte ständige Bootsausstellung
für neue und gebrauchte
Segel- und Motoryachten

WESTERLY - RIVIERA 35

WESTERLY baut seit 25 Jahren GFK-Yachten - 12.000 Touren-, Renn- und Motorsegel-Yachten wurden verkauft - und gehört damit zu den erfahrensten und erfolgreichsten Werften des modernen Serienbaus.

Mit zehn verschiedenen Typen von 9 bis 12 m ist Westerly-Yachts Englands Nr. 1 im Segelyachtbau. Durch die Wende von der Quantität zur Qualität sind heute Westerly-Yachten Spitzenprodukte, die zum international Besten zählen, was der am schnellen Fahrtensegeln orientierte Skipper kaufen kann.

Seit mehreren Jahren baut WESTERLY nicht nur moderne reinrassige Fahrtenyachten, einige davon regatta-gesegelt und -erfolgreich, sondern auch Yachten, die bislang kategorisch als Motorsegler bezeichnet wurden. Da aber alle Westerly-Rümpfe und -Riggs von Segelyachten stammen und dann nur einen anderen Decks- bzw. Einrichtungsplan erhielten, ist die Bezeichnung 'Motorsegel-Yacht' oder 'Tourenyacht mit Decksalon' weit zutreffender.

Diese Schiffe segeln so gut wie jede andere exzellente Fahrtenyacht, motoren so schnell wie ein Verdrängerboot und bieten den zusätzlichen Luxus eines Decksalons mit 2. Innensteuerstand. Hier wohnt die gesamte Besatzung mit großem Komfort über der Wasserlinie und gleich, ob unterwegs, im Hafen oder auf dem Ankerplatz, immer kann man das Außengeschehen beobachten und ist nicht 'im Keller vergraben'.

Immer mehr Segler und Motorbooteigner interessieren sich für diesen neuen Trend, immer mehr Werften greifen diese praktische und angenehme Lösung auf. Man spricht bereits von einem neuen Yachttyp.

Nach der WESTERLY-Vulcan und der 9 m-Konsort-Duo ist jetzt bei WESTERLY eine größere, nämlich 10,5 m-Yacht, dieses neuen Typs entstanden - die WESTERLY-RIVIERA 35.

Entwickelt aus den erfolgreichen 'Falcon'- und 'Seahawk'-Modellen stellt die RIVIERA 35 eine moderne, unter Segel und Motor schnelle Luxus-Tourenyacht mit Decksalon dar. Durch den verlängerten Rumpf, den negativen Spiegel mit integrierter Badeplattform, die flachen Aufbauten vorn und die gestreckten umlaufenden Fenster mit 'Panoramablick' und einer richtigen tiefen, seetauglichen Segelyacht-Plicht, ist die RIVIERA 35 eine große, aber elegant aussehende Yacht für viele Ansprüche.

Über ein hohes Süll mit eingearbeitetem Tritt steigt man in eine selbstlenzende Plicht mit beidseitig 1,65 m langen, körpergerecht geformten Sitzen. Achtern quer, hinter dem Außensteuerstand mit Niro-rad, Sicherheitsbügel, Kompaß und Schalthebel, ist der gewölbte Steuermannssitz. Auf BB-Seite ist eine Luke, die zu einer riesigen, begehbaren Backskiste führt. Beidseitig in den Sülls ist ein Schwalbennest eingearbeitet. Der Niedergang zum Decksalon führt durch einen 'Gang', begrenzt durch die beidseitigen Aufbauten. Über ein Brückendeck und vier Stufen (unter den Tritten sind Flaschenbar und Staufächer) gelangt man nach innen. Hier ist die ganze Breite des Schiffes genutzt und zusammen mit dem großen Fenster entsteht ein vollkommen neues, großzügiges Raumgefühl.

Auf BB-Seite liegt eine C-förmige Sitzgruppe mit abklappbarem Tisch (auch absenk- und zur Doppelkoje umbaubar). Darunter und hinter den Rückenlehnen befinden sich große Stauräume. Gegenüber auf Steuerbordseite nimmt eine hervorragend ausgestattete Pantry mit gekachelter Arbeitsfläche die ganze Seite ein. Ein Zwei-Flammen-Gas-Herd, halbkardanisch, mit Backofen, Sicherheitsbügel; Doppelpüle mit warm- und kalt-Druckwasser-Mischbatterie, Eisbox, zahlreichen Schubladen, Ablagen und Schaps gehören zur Standardausführung. Im Salon vorn, fast mittschiffs, ist der Innensteuerstand eingebaut mit Teakrad, Motorhebel, elektrischem Schaltbrett, einem Navigationspult und darüber liegender Instrumentenkonsole, die Motor- und Tanküberwachungsinstrumente, Kompaß, Speedo/Log und Echolot enthält.

Unter dem Salonboden, zugänglich über 2 Luken, liegt der Motor, ein 3-Zylinder Volvo-Diesel mit 28 PS, auf Wunsch in Turbo-Version mit 43 PS, Wasser- und Treibstofftanks.

Die Stehhöhe im Salon beträgt 1,85 m. Nach vorn ist an BB ein Ölzeugschrank mit darüber liegendem Kartenfach, an StB der Zugang zum vorderen Sanitärraum eingebaut. Nach vorn schließt die Tür zur Vorderkajüte an. Diese hat eine Stehhöhe von über 1,90 m, an BB einen Kleiderschrank, anschließend eine gepolsterte Sitzbank, Ablage, an StB ein Doppelbett von über 2 m Länge, Stauräume darunter, offene und geschlossene Ablagen darüber. Auch von hier ist Zugang zum vorderen Toiletten-/Waschraum, der sich in bisher nie gekannten Abmaßen zeigt. Hier sind neben Pump-WC ein tiefes Waschbecken und warm- und kalt-Druckwasser, Dusche mit Auffangwanne und elektrischer Absaugpumpe, Spiegelschränke, Fenster, Decksluke mit Lüftung und elektrischer Beleuchtung und Sanitärutensilien eingebaut.

Vom Salon StB achtern gelangt man in die Achterkajüte. Hier ist ebenfalls Stehhöhe, selbst für ganz Große, zwei Kojen - auch als Doppelkoje nutzbar - von 190 x 170 cm Fläche, ein Kleiderschrank und genügend Ablagen und Staufächer.

Unter dem Brückendeck, Höhe 1,60 m, gelangt man an BB in einen großen Raum, der sogar als Werkstatt dienen könnte. Auf Wunsch kann hier der achtere Toiletten-, Wasch- und Duschaum eingebaut werden mit ähnlicher Ausstattung wie vorn.

Insgesamt ist die RIVIERA 35 so geräumig und großzügig ausgebaut, daß vier Personen in Komfort, ja sogar Luxus lange Zeit darauf leben können.

BAUBESCHREIBUNG

Der Rumpf wird unter Lloyds-Aufsicht handlaminiert, in einem Stück (keine Mittelnaht) gebaut und verstärkt mit Längs-, Querstringern, -Wrangen, -Rahmen im Boden, integriert in die Rumpfkonstruktion.

Die Farbe ist weiß, mit eingefärbten Zierstreifen, die Feinschicht besteht aus Osmose-resistentem Harz. Ein Lloyds-HCC-Zertifikat wird mitgeliefert.

Das Deck ist ebenfalls GFK-handlaminiert, mit massiven Verstärkungen an Stellen hoher Beanspruchung, mit Schaum-Sandwich in den Aufbauten und Decksflächen sowohl zur Aussteifung als auch Wärme- und Schallisolation. Die Farbe ist weiß mit farbig eingelegten Trittflächen. Rumpf und Deck werden mit einer Teakscheurerleiste verschraubt und innen verklebt und überlaminiert.

Das Ruder besteht aus einem 63 mm Ø Nirostock mit angeschweißter Niropatte als Gerüst für ein profiliertes, massives GFK-Ruderblatt.

Der Kiel ist aus Gußeisen von ca. 2,5 t Gewicht, mit dem Rumpf über zahlreiche, weit über Lloyds-Vorschrift dimensionierte Nirobolzen.

An Deck werden montiert: ein Nirobeschlag mit Doppel-Kettenrolle, Ankerkasten mit 16 kg Pflugscharanker und 27 m Kette, Nirobug- und Heckkorb (geteilt), doppelt gezogene Seereeling mit Alustützen und Nirodurchzügen, Hebelklemmen für das laufende Gut, Schienen, Schlitten und Umlenkrollen für Fockschoten, je zwei Belegklampen vorn, mittschiffs und achtern, abklappbare Niro-Badeleiter und 2 feste Tritte, Teak-handläufe auf den Aufbauten, Teak-Fuß-Relingsleiste, Großschotschiene und Traveller vor dem Niedergang quer über dem Aufbau, Treadmasterbeleg in der Plicht, zwei Steueranlagen (außen und innen), Notpinne, 2 Zweigang-Schotwinschen, Winschen für Vorsegel- und Großsegelrefferanlagen, Gasflaschenstauraum, selbstlenzend im Seitendeck eingelassen (1 Flasche Standard), Handlenzpumpe, je 1 Kompaß pro Steuerstand, außen mit Sicherheitsbügel, Fenster aus getöntem hochfestem Polycarbonat-Glas in Alurahmen, 1 Scheibenwischer mit Waschanlage.

Unter Deck werden die Ausbauten in hellem, seidenmatt lackiertem Teak ausgeführt, massiv oder furniertem Marinesperrholz bester Qualität, in Vorder- und Achterkajüte Teppichboden, im Salon eingelegter Teakboden.

Ein zusätzlicher Platz am Tisch wird durch einen wegnehmbaren gepolsterten Sitz/Stauraumkasten erreicht.

WESTERLY im**YACHTZENTRUM
HAMBURG**

Der richtige Partner für Ihr Boot

Größte ständige Bootsausstellung
für neue und gebrauchte
Segel- und MotoryachtenWESTERLY - YACHTEN
PREISLISTE 1/1989Stand 15B12
Telefon: 0211/4540509

Typ Länge/Gewicht/Motor	Tiefgang MK / KK	SONDERPREIS bis 28.02.89	Listenpreis ab 01.03.89
W 29-Konsort- AP 8,80 m / 4,0 t / 18 PS	1,62 / 0,98 m	114.970,-	122.175,-
W 29-Konsort-Duo - DS, AP 8,80 m / 4,5 t / 28 PS	- / 1,00 m	146.340,-	155.000,-
W 31-Tempest - AP 9,32 m / 4,5 t / 18 PS	1,53 / 1,15 m	127.865,-	135.855,-
W 32-Fulmar - AP 9,32 m / 5,0 t / 18 PS	1,60 / 1,22 m	139.017,-	147.345,-
W 33-Storm - AP, AK - Cru/Rac 10,11 m / 5,2 t / 18 PS	1,68 / - m	ab 154.350,-	163.400,-
W 35-Falcon - AP, AK 10,54 m / 6,5 t / 28 PS	1,50 / 1,19 m	182.925,-	193.310,-
W 35-Seahawk - MP, AK 10,54 m / 6,5 t / 28 PS	1,50 / 1,19 m	182.925,-	193.310,-
W 35-Riviera - DS, AP, AK 10,54 m / 7,0 t / 28 PS	1,42 / 1,34 m	201.050,-	214.100,-
W 36-Corsair - MP, AK 10,87 m / 7,2 t / 28 PS	1,50 / - m	212.200,-	225.780,-
W 41-Oceanlord- MP, AK 12,30 m / 10,0 t / 43 PS	1,68 / - m	289.220,-	306.400,-

Die Preise sind in DM und gelten für Aufträge bis 28.02.1989 und Lieferung bis 30.6.1989; für eine umfangreiche Standardausführung ab Werft England incl. MWSt, (entfällt evtl. bei Export/Lieferung außerhalb der BRD). Umrechnungskurs 1 engl. Pfund = DM 3,15. Veränderungen im Umrechnungskurs werden angepaßt.

Bitte erfragen Sie Sonderangebote für Ausstellungs- und/oder Vorführboote.

Bei Vertragsabschluß ist 1/3 Anzahlung fällig, Rest bei Lieferung.

Auslieferung kann zu jedem Revier in Europa erfolgen. Auf Wunsch auf dem Wasserwege, auch mit Crew- und/oder Skippervermittlung.

Bei nicht ständiger Eigennutzung bieten wir Charter-Management mit Jahresgarantie und Yacht-Sharing in professionell geführten Stützpunkten in Ost- und Nordsee, westlichem Mittelmeer und Adria. Günstige Finanzierung und Leasing möglich. Fordern Sie bitte weitere Unterlagen an.

Bei Verkauf eines Gebrauchtbootes bietet Ihnen das YACHTZENTRUM HAMBURG beste Unterstützung, evtl. mit Übernahmegarantie.

Anmerkung: AK = Achterkajüte, DS = Decksalon, MP = Mittelplicht, AP = Achterpflicht, MK = Mittelkiel, KK = Kimmkiele

WESTERLY - die beste Qualitätsgarantie

Bedenken Sie bei Ihrer Kaufentscheidung: Sie erhalten nicht nur einen günstigen Preis, sondern eine Yacht:

gezeichnet von einem international erfolgreichen Konstrukteur,

gebaut von der größten Segelyacht-Werft Englands mit 25-jähriger Erfahrung von über 12.000 gebauten GFK-Booten und einem auf der Welt und im Serienbau einmalig hohen Qualitäts- und Prüfungsniveau,

unter Aufsicht der bedeutendsten Klassifikations-Gesellschaft, Lloyds-Register of Shipping, selbstverständlich handlaminiert, Rumpf in einem Formteil, mit Einzelzertifikat (HCC),

Auslieferung zu jedem gewünschten Revier - Belgien, Niederland, Spanien, Südfrankreich, Adria -, Abwicklung von einer in Deutschland ansässigen, renommierten Firma. Betreut von einem langjährig bewährten Team von echten Profis und Fachleuten, von zuverlässigen Partnern: den Firmen **YACHTZENTRUM HAMBURG und HAMBURGER YACHTSERVICE.**

Das sind weitere Pluspunkte zu Ihrem Vorteil - nur von, bei und mit uns möglich.

WESTERLY ist die **einzige** Yachtwerft der Welt, die alle Typen und jede einzelne Yacht nach einem von Lloyds Register of Shipping anerkannten und speziellen "Quality Control System" baut.

Jede WESTERLY-Yacht erhält das Bauzertifikat HCC ^{*)} und die entsprechende Plakette.

Jede WESTERLY-Yacht wird während des Baues bis zur Fertigstellung über 450-mal geprüft.

Alle GFK-Arbeiten werden in Hallen ausgeführt, die täglich 24 Stunden und 7 Tage in der Woche automatisch auf gleichbleibende Temperatur und Luftfeuchtigkeit kontrolliert und gehalten werden.

Rümpfe und Decks werden handlaminiert, Rümpfe in einem Formteil mit besonderen (unidirectional) Gewebeeinlagen wesentlich verstärkt.

Alle Decks werden im Sandwichverfahren gebaut mit Balsa- bzw. an Stellen besonderer Beanspruchung mit massiven Sperrholzeinlagen und Verstärkungen. Alle Decksbeschläge werden durchgebolzt und mit gut dimensionierten Scheiben- und Platten unterlegt.

Alle Schotten werden an Rumpf und Deck beidseitig fest anlaminert.

Die Rümpfe werden innen bis zur Wasserlinie mit 2 Gelcoatanstrichen versehen, um auszuschließen, daß je Wasser in das Laminat eindringen kann.

Für alle Beschläge außen an Rumpf und Deck wird nur bester rostfreier Stahl (grade 316) verwendet.

Alle Kielbolzen und Muttern werden aus dem gleichen hochwertigen Material (grade 316, rostfrei, BS 144p2) gefertigt. Die Bolzen sind wenigstens 2,5-mal tiefer als ihr Durchmesser in den Kiel geschraubt (Lloyds Vorschrift ist 1,5 mal).

Alle Wassertanks werden aus rostfreiem Material (grade 304, BS 144p2) gebaut.

Alle Rumpfdurchlässe unter der Wasserlinie werden mit Schnellschluß-Kugelventilen erster Qualität versehen, die Schlauchanschlüsse mit **zwei** Niroschellen befestigt.

Für den kompletten Holz-Innen-Ausbau wird nur bestes Burmateak verwendet, das nach Farbe und Maserung besonders für WESTERLY ausgesucht wird.

Das sind nur einige Qualitätsmerkmale jeder WESTERLY-Yacht. In gleicher Qualität wird jede WESTERLY in allen Einzelheiten gebaut unter ständiger Qualitätskontrolle und Verwendung bester Materialien sowie Einsatz hervorragend ausgebildeter und qualifizierter Handwerker und Techniker.

*) Das Hull-Construction-Certificate umfaßt die Prüfung

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. der Baupläne | 6. Kiel(e) und Befestigung |
| 2. der Baumaterialien | 7. Anbau der Rüsteisen |
| 3. der Baubedingungen | 8. Schotten |
| 4. Einzelprüfungen für Bau von Rumpf/Deck/
Aufbauten und ihren Verbindungen | 10. Maschinenfundamente |
| 5. Ruder und Anlage | |

HCC bedeutet Bau-Aufsicht für die strukturell wichtigen Teile der Yacht. Motor- und E-Anlage sind ausgenommen. Nach Berücksichtigung dieser entsprechenden Punkte kann ein Zertifikat für Eintragung ins Lloyds-Register erlangt werden.

WESTERLY - DAS STARKE PROGRAMM

Hamburg, im Januar 1989

Im achteren Salonschott zur Plicht ist an BB ein festes Fenster (auf Wunsch zum Öffnen) und an StB eine Instrumentenkonsolle mit den Tochtergeräten für Echo, Speedo/Log eingesetzt. Vorhängeleisten und -schienen sind in allen Kajüten montiert.

Der Frischwasservorrat wird in 430 l flexiblen Tanks gehalten.

Für Licht und Luft sorgen im Vorschiff vier Fenster, zwei Luken, im Salon zusätzlich zu den Panoramaischeiben eine Decksluke über dem Steuermannssitz, die Schiebeluke aus getöntem Acrylglas, das BB-Fenster und achtern, in der Achterkajüte, ein Fenster zur Plicht zum Öffnen.

Die Elektrik besteht aus 2 x 95 A/h-Batterien, schaltbar über 4 Positionen, Hauptschalter, elektrischer Verteilung mit Sicherungsautomaten, Anzeigen über Leuchtdioden, kompletter Navigationsbeleuchtung nach DHI-Vorschrift, Decklicht, unter Deck 16 Decken-, Kojen- und Seitenleuchten einschließlich in Motorraum und Backskiste.

Der Motor ist ausgerüstet mit 50 Amp Drehstromlichtmaschine, E-Start, Fernschaltungen von den beiden Steuerständen, wartungsarmer Stopfbuchse, isoliertem Motorraum, 3-Blatt-Festpropeller, 250 l Stahltank und Wärmetauscher zur Heißwasserbereitung für Pantry und Waschräume.

Die Segelausstattung besteht aus: 2-Saling-Alumast mit Im-Mast-Rollreff, Alubaum, Vorsegelreiffanlage mit Reffgenua und UV-Schutzstreifen, mit stehendem Gut in Niro, geteiltem Achterstag, vorgerecktem laufenden Gut, Baumniederholer. Bis auf Fock- und Großfall ist das laufende Gut in die Plicht umgelenkt.

Allgemein:

Alle Unterwasser-Rumpfdurchlässe sind mit Schnellschluß-Seeventilen versehen, eine Zinkanode schützt die Motoraußen-Anschlüsse. Das Unterwasserschiff ist mit selbstpolierendem Hartantifouling gestrichen, 4 Fender und 2 Festmacher, 2 Winschkurbeln gehören zum Standardlieferumfang.

TECHNISCHE DATEN

LÜA		10,54 m	Verdrängung		7,0 t
WLL		8,38 m	Segelfläche:	Groß	22,5 qm
Breite		3,74 m		Genua I	32,5 qm
Tiefgang	MK	1,42 m	Motor		28 - 43 PS
	KK	1,34 m	Treibstoff		250 l
			Wasser		430 l

Alle Angaben können jederzeit geändert werden und bleiben bis Vertragsabschluß unverbindlich.

Hamburg, im Januar 1989